

## Bericht über das Frühjahrstreffen der Arbeitsgemeinschaft der Katholisch-Theologischen Bibliotheken der Landesgruppe Nordrhein-Westfalen am 03.05.2018 in der Katholischen Hochschule Nordrhein-Westfalen, Abteilung Aachen

Nach einem Begrüßungskaffee hieß Herr Prof. Dr. Siegfried Schmidt (Erzbischöfliche Diözesan- und Dombibliothek, Köln), Sprecher der Landesgruppe, die Gäste recht herzlich willkommen. Dazu gehörten: Michael Drummen, (Mikado, Missionsbibliothek und katholische Dokumentationsstelle, Aachen); Anja Emmerich (Landeskirchenamt Bielefeld, Bibliothek / Leiterin des vkwb); Cornelia Erchinger (Bibliothek der Kapuziner, Münster); Petra Gehrken (Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen/Leiterin der Hochschulbibliothek); Heiner Gerken (Bibliothek des Missionshauses Knechtsteden); Melanie Miehl (Bibliothek des Oratoriums Philipp Neri, Aachen); Walburga Rehren (Katechetisches Institut des Bistums Aachen, Diözesanbibliothek); Pater Johannes Sauerwald OSB (Bibliothek der Abtei Königsmünster, Meschede); Ilona Winkelhausen (Katholische Hochschule



© Landesgruppe NRW

Nordrhein-Westfalen/stellvertretende Leiterin der Hochschulbibliothek) und Martina Witt (Katechetisches Institut des Bistums Aachen, Diözesanbibliothek). Als Gast konnte die Gruppe Frau Martina Curic begrüßen. Sie kommt aus Kroatien und arbeitet derzeit bei BETH mit, (Europäische Bibliotheken für Theologie = Bibliothèques européennes de théologie), zu deren Mitgliedern auch die AKThB zählt.

Danach folgte ein ausführlicher und informativer Bericht von Frau Petra Gehrken über die Geschichte, Struktur und Third Mission der Katholischen Hochschule NRW, speziell zur 100jährigen Geschichte der Abteilung Aachen und über die Hochschulbibliothek mit ihren Daten, Fakten, statistischen Angaben, Projekten und

Maßnahmen. Veranschaulicht wurde ihr Vortrag durch einen Film, in dem die Studierenden ihre Erfahrungen an der KathO schildern ([www.youtube.com](http://www.youtube.com)).

Druckfrisch konnte Frau Gehrken die Neuerscheinung „Aachens Hochschule für Soziale Arbeit“ zum 100jährigen Bestehen der Aachener Hochschule für Soziale Arbeit (1918 – 2018) vorstellen. Der Titel wird im Laufe dieses Monats erscheinen. Die ISBN lautet: 978-3-8474-2171-9.

Es folgte eine kurze Diskussion zu den aktuellen Themen „Urheberrecht“ und „Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO)“.

Nach einem kleinen, aber feinen Mittagsimbiss stand die Besichtigung der Abteilungsbibliothek Aachen im Ende 2012 bezogenen Neubau an. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten sich davon überzeugen, dass es trotz schwieriger Vorgaben (Anpassung des Baukörpers an das 1929 im Bauhaus-Stil von Rudolf Schwarz errichtete Hauptgebäude und Rücksichtnahme auf einen alten Baumbestand) sehr gut gelungen ist, über zwei Etagen eine moderne Freihandbibliothek mit einem Zielbestand von 70.000 Medieneinheiten und einer größeren Anzahl von Arbeitsplätzen für die Studierenden zu errichten.

Im weiteren Verlauf des Nachmittags folgten die Berichte aus den Mitgliedsbibliotheken und im Anschluss daran die laut Geschäftsordnung alle 3 Jahre stattfindende Wahl zum/zur Sprecher/in und dessen/deren Vertretung. In Anbetracht der geringen Teilnehmerzahl bei der diesjährigen Frühjahrstagung zeigten sich Herr Schmidt und Frau Erchinger dankenswerter Weise bereit, ein weiteres Jahr ihre Ämter als Sprecher bzw. Stellvertreterin auszuüben.

2019 wird die Landesgruppe NRW der Arbeitsgemeinschaft der Einladung von Pater Johannes folgen, ihr Treffen an einem Montag in Meschede in der Bibliothek der Abtei Königsmünster abzuhalten.

Die 7. Gemeinsame Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft Katholisch-Theologischer Bibliotheken und des Verbandes kirchlich-wissenschaftlicher Bibliotheken findet vom 10.-13. September 2018 im Religionspädagogischen Zentrum Heilsbrunn statt. Themen werden u. a. sein: Sacherschließung im digitalen Zeitalter, Aussonderungsproblematiken, internes Marketing. 2019 wird dann die AKThB-Jahrestagung vom 1.-4. Juli in Trier durchgeführt werden.

Sehr zufrieden mit dem Verlauf der Tagung und mit Vorfreude auf den nächsten Erfahrungsaustausch traten am späteren Nachmittag die Gäste ihre Heimreise an.

Ilona Winkelhausen, Köln, 07.05.2018